

Groß-Strehliker



Kreis-

Blatt.

Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 17.

Groß-Strehliß, den 28. April

1886.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Nach dem vom Kreistage unter dem 26. März 1886 festgesetzten Kreisshaushaltsetat für das Etatsjahr 1886/87 sind 53013 Mark Kreisabgaben aufzubringen.

Unter Anwendung des vom Kreistage am 29. Dezember 1873 beschlossenen Vertheilungs-Maßstabes ist das Kreisabgabensoll für die einzelnen Gemeinden und Gutsbezirke im Ganzen berechnet. In gleicher Weise sind die Zuschläge zur fingirten Klassen- und Einkommensteuer der Forensen und juristischen Personen festgestellt.

Das Soll der von den einzelnen Gemeinden u. Gutsbezirken aufzubringenden Jahresbeträge ist aus der nachfolgenden Nachweisung zu ersehen. In dem Soll sind die von den Forensen und juristischen Personen aufzubringenden Kreisabgaben mit enthalten. Die einzelnen Beträge, welche auf die Forensen und juristischen Personen an Kreisabgaben entfallen, sind am Schlusse der nachfolgenden Nachweisung zu ersehen.

Die aufzubringenden Kreisabgaben betragen pro Mark der Staatssteuern und zwar:

1. der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer mit Ausnahme der Hansirgerwerbesteuer neunzehn (19) Pfennige,
2. der Einkommensteuer, der Klassensteuer sowie der fingirten Einkommen- und Klassensteuer der Forensen etc. (§§ 14 und 15 der Kreisordnung vom 13. Dezember 1872) und der Personen deren jährliches Einkommen weniger als 420 Mark beträgt, (§ Nr. 9 des Gesetzes vom 25. Mai 1873) achtunddreißig (38) Pfennige.

Nach demselben Maßstabe hat in den einzelnen Gemeinden und Gutsbezirken die Untervertheilung und Einziehung der auf sie entfallenden Kreisabgaben zu erfolgen.

Nur den Sadtgemeinden bleibt die Beschlußnahme darüber, wie ihre Antheile an den Kreisabgaben aufgebracht werden sollen, vorbehalten (§ 11 und ad 2 der Kreisordnung). Die Kreisabgaben werden vom 1. April cr. ab in 12 Monatsraten erhoben. Die einzelnen Monatsraten sind von den Gemeinden und Gutsbezirken im Ganzen in den ersten zehn Tagen jedes Monats an die Kreis-Communalkasse hieselbst abzuführen. Die Rate pro April cr. ist mit der Rate pro März zusammen einzuziehen und an die genannte Kasse abzuführen.

Die Forensen und juristischen Personen sind von ihrer am Schlusse der Nachweisung ersichtlichen Veranlagung von hier direct benachrichtigt und aufgefordert, die fälligen Monatsraten an die Gemeinde- und Guts-Rassen zur Abführung an die Kreis-Communalkasse hieselbst zu zahlen.

Groß-Strehliß, den 24. April 1886.

Der Kreis-Ausschuß.

Nachweisung

der für das Etatsjahr 1886/7 in 12 Monatsraten von den Gemeinden und Gutsbezirken
aufzubringenden Kreisabgaben.

Namen der Gemeinden und Gutsbezirke.		Jahresbetrag der Kreisabgaben		Namen der Gemeinden und Gutsbezirke.		Jahresbetrag der Kreisabgaben.	
		Mark	Pfg.			Mark	Pfg.
Adamowig	Gem.	449	16	Dejschona	Gem.	158	08
"	Gut	48	64	"	Gut	19	76
Annaberg	Gem.	347	32	Kadlub	Gem.	325	28
Balzarowig	Gem.	46	36	"	Gut	98	80
"	Gut	82	84	Kadlubiez	Gem.	342	—
Blottnig	Gem.	142	88	"	Gut	26	98
"	Gut	672	22	Kalinow	Gem.	109	82
Boritjch	Gem.	227	24	"	Gut	372	78
"	Gut	78	28	Klein-Kalinow	Gut	29	64
Borowian	Gem.	591	28	Kalinowig	Gem.	46	36
Bresina	Gem.	18	24	"	Gut	290	32
"	Gut	92	72	Kaltwasser	Gem.	402	42
Carmerau	Gem.	70	68	"	Gut	384	94
Centawa	Gem.	158	08	Karlubiz	Gem.	166	44
"	Gut	65	74	"	Gut	53	58
Choruslla	Gem.	44	46	Keltjch	Gem.	387	22
"	Gut	386	84	"	Gut	337	06
Sucho-Daniez	Gem.	126	92	Klutschau	Gem.	229	52
"	Gut	153	90	"	Gut	149	72
Dollna	Gem.	382	90	Krajowa	Gem.	237	12
"	Gut	67	64	"	Gut	3	42
Dombrowka	Gem.	64	60	Krempa	Gem.	303	24
"	Gut	17	10	"	Gut	164	16
Dejschowitz	Gem.	794	58	Kroschnitz	Gem.	251	94
"	Gut	235	60	"	Gut	3	80
Nieder-Elguth	Gem.	55	86	Kzienzowiesch	Gem.	742	14
"	Gut	82	32	Kafisk	Gem.	198	36
Ober-Elguth	Gem.	85	88	"	Gut	626	62
"	Gut	30	40	Fr.-Bogt. Dejschnitz	Gem.	117	80
Escham.-Elguth	Gem.	171	—	"	Gut	139	84
mit Halensto	Col.			Mallnie	Gem.	144	40
Escham.-Elguth	Gut.	21	66	"	Gut.	25	08
Gogolin	Gem.	4309	20	Mokrolohna	Gem.	334	78
"	Gut	212	42	"	Gut	82	84
Gonschiorowig	Gem.	243	58	Mischline	Gem.	135	28
Petersgr. Guts-Col.		221	54	Neudorf	Gem.	32	30
Gonschiorowig	Gut	52	44	"	Gut	20	52
Goradze	Gem.	289	56	Niesbrowig	Gem.	234	84
"	Gut	277	78	"	Gut	55	86
Goy et Lalot	Gut.	131	86	Niewke	Gem.	311	22
Orabow	Gem.	42	56	Nowowjshütz	Gem.	56	62
"	Gut	23	18	"	Gut	89	30
Orobisko	Gem.	339	72	Oberwig	Gem.	294	50
"	Gut	24	32	"	Gut	326	42
Orebojchowitz	Gut.	34	96	Oberwanz	Gem.	68	40
Himmelwig	Gem.	585	96	Diejscha	Gem.	91	20
Liebenhain Guts-Col.		75	24	"	Gut	52	44
Himmelwig	Gut	91	58	Djshowa	Gem.	142	12
Heine	Gem.	34	96	"	Gut	168	34
Jarischau	Gem.	302	48	Djshiet	Gem.	209	—
"	Gut	368	22	"	Gut	90	06

Namen der Gemeinden und Gutsbezirke.		Jahresbetrag der Kreisabgaben.		Namen der Gemeinden und Gutsbezirke.		Jahresbetrag der Kreisabgaben.	
		Mark	Pfg.			Mark	Pfg.
Ottmuth	Gem.	384	94	Sprentschütz	Gem.	42	94
"	Gut	284	24	"	Gut	51	30
Ottmütz	Gem.	44	08	Groß-Staniß	Gem.	258	02
"	Gut	121	60	"	Gut	854	62
Groß-Plufchniß	Gem.	126	54	mit Bendawitz	Col.	19	38
"	Gut.	179	36	Colonowka	Col.	723	14
Poremba	Gem.	115	90	Harraschowska	Col.		
"	Gut	156	56	Klein-Staniß	Gem.	278	54
Posnowitz	Gem.	120	08	"	Gut.	178	22
"	Gut	45	22	Groß-Stein	Gem.	272	08
Rosmierz	Gem.	280	06	"	Gut	133	—
"	Gut	34	96	Klein-Stein	Gem.	122	36
Rosmierka	Gem.	245	86	"	Gut	140	22
"	Gut	49	78	Schl. Gr.-Strehliß	Gut	1669	72
Rosniontau	Gem.	186	20	Stubendorf	Gem.	243	58
"	Gut	190	76	mit Heinrichsdorf	Col.	27	74
Rostwadze	Gem.	1208	78	Rauhe	Col.	29	64
"	Gut	452	96	Stubendorf	Gut	623	58
Sakrau	Gem.	129	96	Sudgau	Gem.	186	20
"	Gut	304	76	"	Gut	69	16
Salesche	Gem.	851	20	Sudolohna	Gem.	856	14
"	Gut	378	10	"	Gut	302	48
mit Poppitz	Col.	59	66	Ust-Ujeß	Gem.	703	—
Sandowitz	Gem.	492	10	"	Gut	276	26
"	Gut	1895	82	Ropanina und			
mit Zawadzki	Col.	1003	96	Schloß Ujeß	Gut	276	26
Böhme	Col.	77	52	Waldhäuser	Gem.	76	76
Scharosin	Gem.	109	44	Warmuntowitz	Gem.	175	94
"	Gut	209	38	"	Gut	114	38
Schedliß	Gem.	152	38	Wierchlesche	Gem.	85	12
"	Gut	118	18	"	Gut	180	88
Schewkowitz	Gem.	171	—	Wyßoka	Gem.	161	88
"	Gut.	62	32	"	Gut	167	96
mit Stephanshain	Col.	22	04	Wyßoka Col.	Gem.	50	16
Schimischow	Gem.	223	06	Zyrowa	Gem.	129	96
"	Gut	585	20	"	Gut	524	78
Schironowitz v. R.	Gem.	175	18	Leschniß	Stadt	1594	10
"	Gut	—	38	Groß-Strehliß	Stadt	8629	42
Schironowitz v. P.	Gem.	47	12	Ujeß	Stadt	2942	38
mit Oreboschowitz	Col.	14	44				

1597,14

280,96

497,76

2977,30

84,36

61,56

Verzeichniß

der von den Forenfen und juriftifchen Perfonen im Statsjahr 1886/7 aufzubringen-
den Kreisabgaben.

Laufende No.	N a m e n der Gemeinden und Gutsbezirke.	Namen der Forenfen pp.	Wohnort.	Jahres- betrag der Kreis- abgaben	
				Zugitter Steuerfab Rf	Rf &
1	Annaberg Gemeinde	Fürftbifchöfllicher Stuhl	Breflau	126	47 88
2	dto.	Kreiscommune	Cofel	42	15 96
3	dto.	Zernik Adolf, Kaufmann	Gleiwitz	9	3 42
4	dto.	Görke B., Kaufmann	Larnowitz	9	3 42
5	Adamowitz Gemeinde	Oberfchlefifche Eifenbahn		504	191 52
6	Blottnitz Gutsbezirk	diefelbe		90	34 20
7	" Gemeinde	Geb Brüder Neuländer	Karchowitz	3	1 14
8	Borowian Gemeinde	Oberfchlefifche Aktiengefellfchaft für Fabrikation von Nignofe		648	246 24
9	Defchowiz Gemeinde	Oberfchlefifche Eifenbahn		864	328 32
10	Gogolin Gemeinde	diefelbe		2520	957 60
11	dto.	Dombrowsky, Wilhelm	Oppeln	162	61 56
12	dto.	Gogolin-Goradzjer-Kalk-Aktien- Gefellfchaft		2160	820 80
13	dto.	Zelaffte B., Kaufmann	Ratibor	108	41 04
14	dto.	Graf Püdkler, Rittergutsbefizer	Schedlau	108	41 04
15	dto.	Weininger Bank		42	15 96
16	dto.	Bringsheim Brauereibefizer	Oppeln	6	2 28
17	dto.	Grühner J. W.	Reinschdorf	60	22 80
18	dto. Gutsbezirk	Jarofchek Th.	Ratibor	42	15 96
19	dto. "	" S.	Troppau	42	15 96
20	Goradzje Gemeinde	Dombrowsky Wilhelm, Kaufmann	Oppeln	42	15 96
21	dto.	Gogolin-Goradzjer-Kalk-Aktien- Gefellfchaft		252	95 76
22	dto.	Bodländer und Neumann	Breflau	180	68 40
23	dto. Gutsbezirk	Graf Haugwitz, Majoratsbefizer	Krappitz	90	34 20
24	dto. "	Graf Erdmann Püdkler	Schedlau	432	164 16
25	Goy et Valof Gutsbez.	Fürft zu Hohenlohe-Dehringen		108	41 04
26	Jarifchau Gutsbezirk	berfelbe		360	136 80
27	Kalinow Gutsbezirk	Fedor von Zawadzki	Jürtsch	360	136 80
28	Kaltwasser Gutsbezirk	Fürft zu Hohenlohe-Dehringen		360	136 80
29	Klutfchau Gutsbezirk	berfelbe		162	61 56
30	Krempa Gutsbezirk	Gödecke Otto	Zuzella	60	22 80
31	Lafifal Gutsbezirk	Graf zu Stolberg-Bernigerode		648	246 24
32	Niefbrowitz Gutsbezirk	Fürft zu Hohenlohe-Dehringen		90	34 20
33	Ottmuth Gutsbezirk	Graf Erdmann Püdkler	Schedlau	216	82 08
34	Rofswadje Gutsbezirk	Bercht, Kaufmann	Berlin	432	164 16

Laufende No.	N a m e n der Gemeinden und Gutsbezirke.	Namen der Forensen pp.	Wohnort.	Künftiger	Jahres-	
				Steuersatz	Kreis-	Abgaben
				R _g	R _g	g
35	Roswagde Gemeinde	Bercht, Kaufmann	Berlin	1800	684	--
36	Sandowig	Rechte-Ober-Ufer-Eisenbahn		108	41	4
37	" Gutsbezirk	die selbe		2520	957	60
38	dto.	Graf zu Stolberg-Wernigerode		288	109	44
39	dto.	Actien-Gesellschaft Hylolofe		288	109	44
40	dto.	Oberchlesische Eisenbahn		1260	478	80
41	Gr.=Stanisch Gutsbez.	Graf zu Stolberg-Wernigerode		504	191	52
42	dto.	Rechte-Ober-Ufer-Eisenbahn		360	136	80
43	dto.	Oberchlesische Eisenbahn-Bedarfs- Actien-Gesellschaft		288	109	44
44	dto.	J. G. Hering, Kaufmann	Dresden	432	164	16
45	Kl.=Stanisch Gutsbez.	Graf zu Stolberg-Wernigerode		180	68	40
46	Gr.=Stein Gemeinde	Richter, Obersteiger	Lasfak	9	3	42
47	Kl.=Stein Gemeinde	Sauer, Ingenieur	Oftrau	12	4	56
48	Dtmuth Gutsbezirk	Oberchlesische Eisenbahn		60	22	80
49	Rosniontau "	Gräfin zu Eulenburg	Prassen	9	3	42
50	Alt-Ujest "	Fürst zu Hohenlohe-Dehringen		252	95	76
51	Kopanina "	der selbe		90	34	20
52	Schloß-Ujest "	der selbe		162	61	56
53	Wierchlesche "	Graf zu Stolberg-Wernigerode		180	68	40
54	Gr.=Stanisch "	Birnbaum	Doppel	90	34	20
55	Groß-Strehlig Stadt	Oberchlesische Eisenbahn		360	136	80
56	dto.	Herzfeld Arnold, Kaufmann	Berlin	12	4	56
57	dto.	Heinze, Maurermeister	Brieg	90	34	02
58	dto.	Pröhl Franz, Brennereibeamte	Loft	9	3	42
59	dto.	Stadtcommune		252	95	76
60	Schimischow Gutsbez.	Oberchlesische Eisenbahn		60	22	80

Groß-Strehlig, den 24. April 1886.

Der Kreis-Ausschuß.
von Alten.

Bestätigt der Halbbauer Johann Mních in Dtmuth als Gemeindevorsteher und der Gärtner Johann Malkusch in Dtmuth als Schöffe für die Gemeinde Dtmuth.
Groß-Strehlig, den 8. April 1886.

Bestätigt der Hilfsjäger Jarrausch in Wierchlesche als Gutsvorsteher-Stellvertreter für den Gutsbezirk Wierchlesche. K 1683.
Bestätigt der Bauer Joseph Niepalla in Rosniontau als Schöffe für die Gemeinde Rosniontau. K 1679.

Groß-Strehlig, den 8. April 1886.

In Gemäßheit des § 127 der Kreisordnung publicire ich einen Auszug des Kreis-
halts-Etats pro 1886/7

I Ausgabe.

Titel I.	Deficit aus dem Vorjahre	—	Markt	—	Pfg.
" II.	Kreistag und Kreisauschuß	7050	"	—	"
" III.	Kreis-Commissionen	500	"	—	"
" IV.	Kreis-Communkasse	1580	"	—	"
" V.	Kreis-Chauffeen	28070	"	—	"
" VI.	Kreisblatt	1700	"	—	"
" VII.	Kreislazareth	1307	"	—	"
" VIII.	Ausführung des Impfgeschäfts	2250	"	—	"
" IX.	Gebammenunterstützung	1100	"	—	"
" X.	Veterinärwesen	400	"	—	"
" XI.	Jagdsteine	30	"	—	"
" XII.	Unterstützungen	2393	"	—	"
" XIII.	Kreis Schulden	22456	"	75	"
" XIV.	Kapitalanlagen	—	"	—	"
" XV.	Provinzial- und Landarmenverband	12000	"	—	"
" XVI.	Amtsverbände	8569	"	35	"
" XVII.	Betriebsfond zur Dispos. des Kreisauschusses	3000	"	—	"
" XVIII.	Unvorhergesehene Ausgaben	263	"	90	"
" XIX.	Extraordinaire Ausgaben	830	"	—	"
Summa der Ausgabe		93500	Markt	—	Pfg.

II. Einnahme.

Titel I.	Ueberschuß aus dem Vorjahre	—	Markt	—	Pfg.
" II.	Kosten, Pauschquantum u. s. w.	550	"	—	"
" III.	Dotationsgelder	18629	"	—	"
" IV.	Kreischauffeen	17070	"	—	"
" V.	Kreisblatt	630	"	—	"
" VI.	Kreislazareth	125	"	—	"
" VII.	Impfsteine	3	"	—	"
" VIII.	Jagdsteine	800	"	—	"
" IX.	Strafgelder	50	"	—	"
" X.	Zinsen von Kapitalien	100	"	—	"
" XI.	An zurückgezahlten Kapitalien	500	"	—	"
" XII.	Unvorhergesehene Einnahmen	30	"	—	"
" XIII.	Extraordinaire Einnahmen	—	"	—	"
" XIV.	Kreisabgaben	55013	"	—	"
Summa der Einnahme		93500	Markt	—	Pfg.
Summa der Ausgabe		93500	"	—	"

Balancirt

Groß-Strehliß, den 20. April 1886.

Im Jahre 1886 hat sich die Anzahl der Brände bei der Provinzial-Land-Feuer-So-
cietät in ganz außerordentlicher Weise vermehrt. Die Zahl der Brände sowie die übergroße
Höhe der aufzuwendenden gewesenen Entschädigungen übersteigt bei Weitem sowohl diejenige der
Vorjahre als auch die Zahl und Höhe der Brandentschädigungen, welche andere Versicherungs-
Anstalten nachweisen.

Nach den aus den polizeilichen Untersuchungs-Verhandlungen gesammelten Notizen schei-
nen die meisten Brände vorzüglich theils aus Nachlässigkeit, Bosheit und Muthwillen, theils von unzu-

verlässigen, in ihren Wirthschaftsverhältnissen zurückgekommenen Eigenthümern verursacht worden zu sein, welche Ansicht nach den uns gewordenen Kundgebungen auch mehrere der Herren Kreisdirectoren theilen. Daß die Brandursachen nur selten genau ermittelt werden und die Anträge auf Bewilligung der reglementsmäßigen Prämien für die Entdeckung eines Brandstifters immer spärlicher eingehen, ist bei der bedauerlichen Zunahme der Brände eine Erscheinung, die sowohl im öffentlichen als auch im Societäts-Interesse nicht genug beklagt werden kann.

Mit Rücksicht hierauf möchten wir den Herren Kreis-Feuer-Societäts-Directoren ergehenst anheimgeben, in verdächtigen Brandfällen nicht nur auf möglichst strenge und eingehende Ermittlungen hinzuwirken, sondern auch durch den Hinweis auf die im § 76 Nr. 3 des Reglements verheißenen Prämien für Ermittlung der Brandstifter zu ernstlicheren Nachforschungen anzuregen. Sollte in einzelnen Fällen die besondere Aussetzung bestimmter Geldprämien räthlich erscheinen, so werden wir diesfällige Vorschläge stets sehr gern entgegennehmen.

Schon seit einiger Zeit hat uns die Wahrnehmung, daß alte, feuerunsicher construirte mit Stroh gedeckte Gebäude, welche in den Besitz außerhalb des Ortes wohnender Eigenthümer gelangt, besonders häufig von Bränden betroffen werden, bestimmt, die Versicherung dieser Baulichkeiten, an deren Erhaltung der Eigenthümer gewöhnlich ein größeres Interesse nicht hat, die ihm vielmehr weil er sie nicht selbst benützen und beaufsichtigen kann, in der Regel lästig sind, nur ausnahmsweise unter ganz besonderen Verhältnissen fortzusetzen, im Allgemeinen aber aufzuheben. Wir würden es dankbar anerkennen, wenn dieses Verfahren sobald ein derartiger Besigwechsel bei der Kreis-Behörde bekannt wird, unverweilt in die Wege geleitet würde.

Breslau, den 8. April 1886.

Die Provinzial-Land-Feuer-Societäts-Direction. von Alßing.

Abdruck hiervon theile ich den Amtsverwaltungen zur Kenntnißnahme und weiteren Veranlassung mit dem Ersuchen mit, bei bekannt werdenden Wahrnehmungen, daß das Feuer-Societäts-Interesse gefährdet werden könnte, ungehäumt an mich eingehend zu berichten.

Die Bezirksgendarmen beauftrage ich, bei ihren Patrouillenreisen sich von der baulichen Beschaffenheit von versicherten Gebäuden Ueberzeugung zu verschaffen und über etwaige baufällige Gebäude an mich unverzüglich zu berichten.

B IV 3273.

Groß-Strehlig, den 21. April 1886.

Der königliche Landrath von Alten.

Steckbriefs-Erneuerung.

Der hinter der unverhehlten, jetzt 19jährigen Agathe Piezuch aus Gogolin, die sich auch den Namen Parchetta oder Joschko beilegt, unter dem 29. Februar 1884 erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert. — Z. 73/84. —

Doppelu den 20. April 1886.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. Mai d. J. von 9 Uhr Vormittags ab sollen hieselbst ungefähr 85 Gestütpferde, bestehend aus Mutterstuten, 4jährigen Hengsten, Wallachen und Stuten und jüngeren Fohlen meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Sämmtliche vierjährigen und älteren Pferde sind mehr oder weniger geritten. Die zum Verkauf kommenden gerittenen Pferde werden am 10. und 11. Mai von 7 bis 10 Uhr Vormittags unter dem Reiter, sowie sämmtliche von 4 bis 6 Uhr Nachmittags auf Wunsch an der Hand gezeigt.

Listen über die zum Verkauf kommenden Pferde werden am 1. Mai zum Versand fertig gestellt sein und auf Wunsch zugesandt werden.

Für Personenbeförderung zu den bezüglichen Zügen von und zum Bahnhof Trakehnen wird am 10. 11. und 12. Mai gefahrt sein.

Trakehnen, den 31. März 1886.

Der Landstallmeister.

gez. von Dassel.

Impfungsplan im ersten Bezirk 1886.

Montag.

Klutschau 10., 17. und 24. Mai 2 Uhr. Kaltwasser 10. Mai 3 Uhr, 17. Mai 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, 24. Mai 3 Uhr. Alt-Ujest 10. Mai 4 Uhr in Alt-Ujest, 17. Mai 5 Uhr Stadt Ujest 24. Mai 4 Uhr in Alt-Ujest. Dlschowa 10. und 17. Mai 2 Uhr in Klutschau. Poppitz 24. Mai 2 Uhr in Klutschau und 31. Mai 5 $\frac{1}{2}$ Uhr in Salesche. Stadt Ujest 17. Mai 5 Uhr; 24. Mai 4 $\frac{1}{2}$ Uhr; 31. Mai und 7. Juni 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Nielbrowitz (Erstimpflinge und Schulkinder) 31. Mai und 7. Juni 2 $\frac{1}{2}$ Uhr in Stadt Ujest. Salesche 31. Mai Erstimpflinge und Schulkinder 5 $\frac{1}{2}$ Uhr und 7. Juni 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dienstag.

Schimischow und Rosniontau 4. 11. und 18. Mai 1 Uhr in Rosniontau. Kalinow, 4. Mai 3 Uhr in Kalinow, 11. Mai 3 Uhr in Kalinowitz und 18. Mai 2 Uhr in Kalinow. Kalinowitz 4. Mai 3 Uhr in Kalinow, 11. Mai 3 Uhr und 18. Mai 2 $\frac{1}{2}$ Uhr in Kalinowitz. Posnowitz 4. Mai 3 Uhr in Kalinow, 11. Mai 4 $\frac{1}{2}$ Uhr und 18. Mai 3 Uhr in Posnowitz. Schebliß 11. Mai 4 $\frac{1}{2}$ Uhr in Posnowitz und 18. Mai 4 Uhr in Schebliß. Sprengschütz 18. Mai 4 Uhr in Schebliß und 25. Mai 3 Uhr in Nieder-Elguth. Niewte 11. Mai 4 $\frac{1}{2}$ Uhr in Posnowitz, 18. Mai 5 $\frac{1}{2}$ Uhr und 25. Mai 2 Uhr in Niewte. Ober-Elguth 15. Mai 5 $\frac{1}{2}$ Uhr und 25. Mai 2 Uhr in Niewte. Nieder-Elguth 18. Mai 5 $\frac{1}{2}$ Uhr in Niewte und 25. Mai 3 Uhr in Nieder-Elguth. Dombrowka und Saktau 25. Mai 3 Uhr in Nieder-Elguth und 1. Juni 2 Uhr und 8. Juni 2 Uhr in Dombrowka. Gogolin 25. Mai 5 Uhr, 1. Juni 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, 8. Juni und 15. Juni 3 Uhr in Gogolin. Oberwitz 25. Mai 5 Uhr, 1. und 8. Juni 3 Uhr in Gogolin. Karlubitz 1. Juni 3 $\frac{1}{2}$ Uhr in Gogolin, 8. Juni 5 $\frac{1}{2}$ Uhr und 15. Juni 4 $\frac{1}{2}$ Uhr in Karlubitz. Ottmuth 8. Juni 5 $\frac{1}{2}$ Uhr in Karlubitz, 15. Juni 5 Uhr und 22. Juni 3 Uhr in Ottmuth. Oderwanz 15. Juni 5 Uhr und 22. Juni 3 Uhr in Ottmuth. Wallnie und Chorulla 15. Juni 5 Uhr in Ottmuth, 22. Juni 4 Uhr und 29. Juni 3 $\frac{1}{2}$ Uhr in Wallnie.

Mittwoch.

Stadt und Schloß Gr.-Strehliß, Sucholona und Motrolona immer Nachmittags 2 Uhr auf polizeiliche Vorladung im Kaiserhof am neuen Ringe.

Freitag.

Dollna 30. April 7 und 14. Mai 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. Scharnosin 7. und 14. Mai 1 $\frac{1}{2}$ Uhr in Dollna. Wyssoda 30. April 3. Uhr 7. Mai 3 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14. Mai 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Rablubiez 7. Mai 3 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14. Mai 2 $\frac{1}{2}$ Uhr in Wyssoda. Annaberg 30. April 3 Uhr in Wyssoda. 7. Mai 5 Uhr und 14. Mai 4 Uhr in Annaberg. Poremba, 7. Mai 5 Uhr in Annaberg, 14. Mai 5 Uhr in Leschnitz. Leschnitz 14. Mai 5 Uhr, 21. und 28. Mai und 4. Juni 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Krassowa 21. und 28. Mai 2 $\frac{1}{2}$ Uhr in Leschnitz. Kzienzowiesch 14. Mai 5 Uhr, 21. und 28. Mai 2 $\frac{1}{2}$ Uhr in Leschnitz. Deschowitz 14. Mai 5 Uhr (10 gesunde Kinder) in Leschnitz 21. Mai 5 Uhr und 28. Mai 4 Uhr in Deschowitz. Roswadze 21. Mai 5 Uhr in Deschowitz (10 gesunde Kinder) 28. Mai 5 Uhr und 4. Juni 4 Uhr in Rowadze. Krempa 28. Mai 5 Uhr und 4. Juni 4 Uhr in Roswadze. Byrowa (10 gesunde Kinder) 4. Juni 4 Uhr in Roswadze, 11. und 18. Juni 3 Uhr in Byrowa. Jeschona und Dleschla 11. und 18. Juni 3 Uhr in Byrowa.

Gr.-Strehliß den 28. April 1886.

Dr. Gräßer, königlicher Kreisphysikus.

(Hierzu eine Beilage)

Beilage

zu Stück 17 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts

28. April 1886.

Impfstermine des II. Impfbezirks Groß-Strehlig.

Den 29. April Impfung in Adamowitz Nachmittag 3 Uhr mit Neudorf, Waldhäuser, Schewkowitz und Stephanshain; den 6. Mai Revision in Adamowitz Nachmittag 2 Uhr mit Neudorf, Waldhäuser und Stephanshain. Wiederimpfung in Schewkowitz Nachmittag 3 Uhr. Impfung in Centawa Nachmittag 5½ Uhr; den 7. Mai Erstimpfung in Jarischau Nachmittag 2 Uhr. Erstimpfung in Schironowitz Nachmittag 3 Uhr. Erstimpfung in Blottwitz Nachmittag 4 Uhr; den 13. Mai Revision in Schewkowitz Nachmittag 3 Uhr. Wiederimpfung in Centawa Nachmittag 4 Uhr mit Warmuntowitz; den 14. Mai Wiederimpfung in Jarischau Nachmittag 2 Uhr mit Rogowisch. Wiederimpfung in Schironowitz Nachmittag 3 Uhr mit Balzarowitz. Wiederimpfung in Blottwitz Nachmittag 4 Uhr mit Pluschnitz; den 15. Mai Erstimpfung in Kosmierka Nachmittag 2 Uhr. Erstimpfung in Kadlub Nachmittag 3 Uhr; den 20. Mai Revision in Centawa Nachmittag 3 Uhr mit Warmuntowitz; den 21. Mai Revision in Jarischau Nachmittag 2 Uhr. Revision in Schironowitz Nachmittag 3 Uhr. Revision in Blottwitz Nachm. 4 Uhr mit Pluschnitz; den 22. Mai Wiederimpfung in Kosmierka Nachm. 2 Uhr. Wiederimpfung in Kadlub Nachmittag 3 Uhr mit Dschief; den 26. Mai Erstimpfung in Kosmierka Nachmittag 2 Uhr. Erstimpfung in Grodisko Nachmittag 3 Uhr. Erstimpfung in Boritsch Nachmittag 4 Uhr; den 28. Mai Erstimpfung in Himmelwitz Nachmittag 2 Uhr. Erstimpfung in Bierchlesche Nachmittag 3 Uhr mit Liebenhain. Erstimpfung in Lasißl Nachmittag 4 Uhr; den 29. Mai Revision in Kosmierka Nachmittag 2 Uhr. Revision in Dschief Nachmittag 3 Uhr mit Kadlub. Erstimpfung in Colonnowska Nachmittag 5 Uhr; den 2. Juni Wiederimpfung in Kosmierka Nachmittag 2 Uhr mit Suchau. Wiederimpfung in Grodisko Nachmittag 3 Uhr. Wiederimpfung in Boritsch Nachmittag 4½ Uhr mit Kroschnitz; den 4. Juni Wiederimpfung in Himmelwitz Nachmittag 2 Uhr mit Gonschiorowitz. Wiederimpfung in Bierchlesch Nachmittag 3 Uhr mit Petersgrätz und Liebenhain. Wiederimpfung in Lasißl Nachmittag 4½ Uhr; den 5. Juni Wiederimpfung in Colonnowska Nachmittag 1 Uhr mit Groß-Stanisch. Impfung in Wischline Nachmittag 3 Uhr mit den Schulkindern. Impfung in Klein-Stanisch Nachmittag 5 Uhr; den 9. Juni Revision in Kosmierka Nachmittag 2 Uhr mit Suchau. Revision in Grodisko Nachmittag 3 Uhr. Revision in Boritsch Nachmittag 4½ Uhr mit Kroschnitz; den 11. Juni Revision in Himmelwitz Nachmittag 1 Uhr mit Gonschiorowitz. Revision in Bierchlesch Nachmittag 3 Uhr mit Petersgrätz und Lasißl. Erstimpfung in Zawadzki Nachmittag 5 Uhr; den 12. Juni Revision in Colonnowska Nachmittag 1 Uhr mit Groß-Stanisch. Revision in Wischline Nachmittag 3 Uhr. Wiederimpfung in Klein-Stanisch Nachmittag 5 Uhr mit Carmerau (Erstimpfung und Schulkinder); den 18. Juni Wiederimpfung in Zawadzki Nachmittag 1 Uhr. Impfung in Keltzsch Nachmittag 3 Uhr mit Borowian. Impfung in Sandowitz Nachmittag 5 Uhr; den 19. Juni Revision in Carmerau Nachmittag 1½ Uhr. Revision in Klein-Stanisch Nachmittag 3 Uhr; den 21. Juni Impfung in Stubendorf Nachmittag 2 Uhr. Impfung in Eschammer-Elguth Nachmittag 1 Uhr mit Suchodaniez; den 25. Juni Revision in Zawadzki Nachmittag 1 Uhr. Wiederimpfung in Keltzsch mit Borowian Nachmittag 3 Uhr. Wiederimpfung in Sandowitz Nachmittag 5 Uhr; den 28. Juni Wiederimpfung in Eschammer-Elguth Nachmittag 1 Uhr mit Suchodaniez. Wiederimpfung in Stubendorf Nachmittag 2 Uhr. Impfung in Groß-Stiin Nachmittag 4 Uhr mit Klein-Stein; den 1. Juli Revision in Sandowitz Nachmittag 2 Uhr. Revision in Keltzsch Nachmittag 3 Uhr; den 5. Juli Revision in Stubendorf Nachmittag 1 Uhr mit Eschammer-Elguth. Wiederimpfung in Groß-Stein mit Klein-Stein Nachmittag 3 Uhr. Erstimpfung und Wiederimpfung in Goradze Nachmittag 4½ Uhr; den 12. Juli Revision in Groß-Stein Nachmittag 3 Uhr. Revision in Goradze Nachmittag 4½ Uhr.

Dr. Broll Impfarzt.

Der Gärtner Johann Blania zu Sprentschütz wird hiermit als Trunkenbold bezeichnet. Demselben dürfen daher weder geistige Getränke verabfolgt, noch ihm der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden.

Gast- und Schankwirthschaft verfallen bei Zuwiderhandlungen nach der Polizei-Verordnung vom 29. Juli 1885 in Geldstrafe bis zu 60 Mark event. verhältnißmäßige Haft, und haben unter Umständen Conzeptionsentziehung zu gewärtigen.

Stubendorf am 19. April 1886.

Der Amts-Vorsteher.

Die Brücke in Kurfchina dicht an der Arrende wird neugebaut, daher der Weg durch Kurfchina auf Wendzierow bis auf weiteres gesperrt.

Rudziniz, den 23. April 1886.

Der Amtsvorsteher.

Schubert.

Marktpreise.

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Klg.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Eckel
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kar- toffeln	Heu				
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.			
Gr.-Strehlitz, am 21. April 1886,	Höchstpr.	16 —	13 50	12 25	14 —	16 50	3 —	6 50	28 —	2 —	2 20	
	Niedrigstpr.	14 50	12 50	11 25	12 50	15 25	2 50	6 —	24 —	1 80	2 —	
Ujest, am 22. April 1886,	Höchstpr.	15 50	13 —	11 —	13 50	— —	3 —	4 50	25 —	2 —	2 —	
	Niedrigstpr.	15 —	12 80	10 50	13 —	— —	2 80	4 —	24 —	2 —	1 60	
Leschnitz, am 20. April 1886	Höchstpr.	15 80	13 —	11 —	13 50	— —	3 —	6 —	25 —	2 —	2 20	
	Niedrigstpr.	15 50	12 60	10 50	13 —	— —	2 50	5 50	24 —	1 80	2 —	

— Außeramtlicher Anzeiger. —

Bekanntmachung.

Folgende Hebestellen auf den hiesigen Kreischauffeen

1. Boiniowiz — Schalscha bei Ziemieniz mit der Hebebefugniß für 1 Meile
 2. Gleiwiz — Rudziniz " Gardel " " " 1 "
 3. " " " Klüschau " " " 1 "
 4. " " " Rudziniz " " " 1 "
 5. Gleiwiz — Orontowiz " Trynek " " " 1 1/2 Meilen
- sollen ad 1 vom 1. Juni, ad 2, 3 und 4 vom 1. Juli, ad 5 vom 20. Juli 1886 ab bis zum 1. Januar 1888 im Licitationswege verpachtet werden.

Zu diesem Zwecke ist ein Licitationstermin auf

den 25. Mai er. von Vormittag 11 Uhr ab

im hiesigen Landraths-Amte Zimmer N^o 4 anberaumt, und werden Pachtlustige dazu hiermit eingeladen.

Der Bieter hat eine Bietungskauton von 75 Mark und der Pächter eine Kauton in Höhe des vierten Theiles der Pachtsumme zu erlegen.

Die Bedingungen können während der Amtsstunden im hiesigen Landraths-Amte eingesehen werden.

Gleiwiz den 8. April 1886.

Der Königliche Landrath
von Moltke.

Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital: Neun Millionen Mark. (Voll begeben.)

Baar-Einzahlung: Eine Million 800,000 Mark.

Reserven-Bestand: 23,027 Mark.

Prämiensumme (1885): Eine Million 563,032 Mark.

Die Gesellschaft besteht seit 32 Jahren, ihre Wirksamkeit ist in landwirthschaftlichen Kreisen überall vortheilhaft bekannt und es haben die besonderen Versicherungsbedingungen die Anerkennung des Deutschen Landwirtschafts-Rathes gefunden. Sie versichert zu festen Prämien Boden-Erzeugnisse aller Art, sowie Glasscheiben gegen Hagelschaden und leistet zweifellose Gewähr für vollen und prompten Schadenersatz sowie gegen jedwede Nachzahlung.

Sie stellt den Versicherungsnehmern die Wahl unter den verschiedenen liberalen Versicherungsarten (auch ohne Kündigungsverpflichtung) bei Gewährung von erheblichen Prämien-Bonificationen frei, garantirt bei lokaler Regulirung der Hagelschäden prompte Auszahlung der Entschädigungssummen und theilhaft nach Wunsch die Versicherter auch an dem sich herausstellenden Prämien-Gewinne zufolge der Bestimmungen in den höheren Orts genehmigten „besonderen Bedingungen für Landwirthe Nord- und Mittel-Deutschlands.“ Geschäfts-Gebiet Nord- und Mittel-Deutschland.

Alles Weitere ist bei den unterzeichneten Agenten zu erfahren, welche zur Aufnahme der Versicherungs-Anträge gern bereit sind.

Kreisthierarzt **Scholtz**, Gr.-Strehlig.

M. Berliner, Krappitz.

Hugo Soczek, Lublinitz.

Marcus Proskauer, Proskau.

Franz Mächler, Cosel.

Adolf Heilborn, Lechnitz.

N. Sachs, Oppeln.

Theodor Lorenz, Toft.

Das mir von allen Seiten entgegengebrachte Vertrauen veranlaßte mich, mein im Vorjahre begründetes

Herren-Damen- & Kinderwäsche-Geschäft

zu vergrößern und habe ich nunmehr **Schloßstraße** im Hause des **H. M. Wachsner** ein **Ladengeschäft**

eröffnet.

Direkte Einkäufe bei leistungsfähigen Fabrikanten setzen mich in den Stand, mit **sauber ausgeführter Waare** und billigsten Preisen jeder Concurrnz die Spitze zu bieten und bitte ich um ferneren geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Minna Stahl.

Groß-Strehlig.

Nur ein Versuch, geehrte Hausfrau!

Bestätigt, daß das weltberühmte **Hodurel'sche Mörlein**, mittelst meiner **Verlaubungs-Spritze** das beste **Vertilgungsmittel** gegen alle Insekten (Wanzen, Schwaben, Flöhe, Rassen, Fliegen, Ameisen) **sicherster Schutz gegen Mottenfraß** ist. Pack à 10, 20, 50 Pfg. desgleichen **Rüben-Schnellpulv** und **Glanzstärke**, in Groß-Strehlig: **Johann Kempfky**. Ujest: **J. Burgel**. Lechnitz: **J. Prokop**. Dschowitz: **Cohn**. St. Annaberg: **Richter**.

Verkaufsstellen in allen besseren Colonial- und Seifengeschäften.

Schindeln, Dachziegeln, Biegeln & Dachziegelleisten

sind stets vorrätig in der Kohlen-Niederlage des

Groß-Strehliß.

Paul Fürst.

F. Mattfeldt

Berlin

Platz vor dem neuen Thor 1 a
expedirt Passagiere

von Bremen nach

A m e r i k a

mit den Schnelldampfern des

Norddeutschen Lloyd.

Reisedauer 9 Tage.

Die Haupt-Niederlage

echt franz. Rothweine der Domaine
de Labatut in Euquems b. Bordeaux

L. Briol

offerirt echte, gute Rothweine in Flaschen
a Mk. 1,50 u. in Gebinden p. Ltr. 1,40

Die Colonialwaaren- und Weinhandlung

P. Jendralski

Cosel.

Hospitalstraße 41/42.

Stärksten Essigsprit,

sowie

Fruchtesüßig

empfeilt zu den billigsten Fabrikpreisen

S. Kassel

in Oppeln, Ring.

Neu!

Gummi-Schlipse Gummi-Wäsche

empfeilt zu billigsten Preisen.

W. Epstein.

Neu!



Drainröhren

besten Qualität offerirt nach jeder beliebigen
Bahnstation.

Dels.

J. Girschmann
Ziegeleienbesitzer.



Auskunft ertheilt **A. Piskorsz Gr.-Strehliß**

In meinem Hause, **Krakauerstraße**
Groß-Strehliß ist vom 1. Oktober 1886 der
Laden, in dem seit über 20 Jahren Spezerei-
handel betrieben wird, nebst Wohnung und Zu-
behör zu vermieten. Näheres bei mir selbst
zu erfragen. **Wille.**